



Vollständiges Zugriffsmanagement für PowerEdge-Server

Modernisierung mit dem Dell EMC PowerEdge-Portfolio

Der Integrated Dell Remote Access Controller (iDRAC) sorgt für eine erweiterte Serververwaltung ohne Agent – und zwar lokal oder remote. Der iDRAC ist eine sichere Möglichkeit, eine Vielzahl von Managementaufgaben zu automatisieren. Da iDRAC bereits in jedem PowerEdge-Server integriert ist, muss keine zusätzliche Software installiert werden. Sobald iDRAC aktiviert wurde, steht Ihnen eine umfassende Palette an Servermanagementfunktionen zur Verfügung.

Mehr managen

Da iDRAC auf dem gesamten PowerEdge-Portfolio verfügbar ist, können dieselben IT-Verwaltungsverfahren und -tools durchgängig angewendet werden. Diese konsistente Managementplattform ermöglicht eine einfache Skalierung von PowerEdge-Servern, wenn die Infrastruktur Ihres Unternehmens ausgeweitet wird. Dank iDRAC RESTful API bietet iDRAC Unterstützung für den Redfish-Standard und optimiert diesen mit Dell EMC Erweiterungen für ein bedarfsgerechtes Management. Mit dem gesamten OpenManage-Portfolio von Systemmanagementtools können Kunden eine effektive und kostengünstige Lösung für ihre Umgebungen erstellen. Dieses Portfolio umfasst Tools, Konsolen und Integrationen, die iDRAC zur Vereinfachung des Managements nutzen. Durch die Erweiterung der Reichweite auf eine größere Anzahl von Servern können Sie Ihre Produktivität steigern und organisatorische Kosten senken.

Intelligente Automatisierung

Dank den Managementfunktionen ohne Agent von iDRAC haben Sie die Kontrolle. Sobald ein PowerEdge-Server mit der Stromversorgung und dem Netzwerk verbunden ist, kann dieses System überwacht und vollständig gemanagt werden, unabhängig davon, ob Sie direkt vor dem Server stehen oder sich damit remote über ein Netzwerk verbunden haben. Da iDRAC ohne Agent ist, können Sie Dell EMC Server überwachen, managen, aktualisieren, Fehler beheben und deren Ursachen beseitigen. Dank Funktionen wie Bereitstellung ohne Nutzereingriffe, Group Manager und Systemsperre ist iDRAC speziell für ein schnelles und einfaches Servermanagement ausgelegt. Wenn Sie bereits über eine Managementplattform verfügen, die In-Band-Management nutzt, bietet Dell EMC mit dem iDRAC-Service modul ein kompaktes Servicepaket, das sowohl mit iDRAC als auch mit dem Hostbetriebssystem interagieren kann, um Legacy-Managementplattformen zu unterstützen.

Sicheres Vor-Ort- und Remotemanagement

Die Sicherheit ist stets gewährleistet, unabhängig davon, ob iDRAC über die aktualisierte eHTML5 Weboberfläche, Befehlszeilenschnittstelle oder eine Reihe robuster APIs wie die iDRAC RESTful API verwendet wird. SELinux und konfigurierbare Optionen wie HTTPS, TLS 1.2, Smartcard-Authentifizierung, LDAP und Active Directory-Integration bieten Sicherheit in Ihrer Arbeitsumgebung. Durch einen sicheren Zugriff auf Remoteserver können Sie kritische Managementfunktionen unter Bewahrung der Datenintegrität und -sicherheit durchführen. Zu den zusätzlichen iDRAC-Sicherheitsfunktionen zählen:

- Mit iDRAC können Sie Ihr System über den Systemsperremodus vor unerwünschten Konfigurationsänderungen schützen.
- Zusätzlich zu den TLS 1.2- und 256-Bit-Verschlüsselungsstärken bietet iDRAC Cipher Select weitere fein abgestimmte Steuerungen der Kommunikationsverschlüsselung.
- Die iDRAC-Firmware verfügt über ein standardmäßiges Sicherheitszertifikat, das automatisch durch ein vertrauenswürdiges Zertifikat ersetzt werden kann.

Der Integrated Dell Remote Access Controller 9 (iDRAC9)

© 2021 Dell Inc. oder deren Tochtergesellschaften

Nutzung von Telemetriedaten

Die neue iDRAC9 Datacenter-Lizenz ermöglicht Ihnen Telemetriestreaming von Hardwaremetriken mit über 180 einzigartigen Überwachungskennzahlen für verbesserte Analysen. Diese neue iDRAC9-Datenstreamingfunktion bietet eine bis zu 10.000-Mal höhere Effizienz als Polling und lässt sich problemlos in gängige Analyselösungen wie Splunk und ELK Stack integrieren. ¹ Durch den Zugriff auf diese hochwertigen Daten können Sie eine umfassende Analyse Ihrer Infrastruktur durchführen und die Betriebseffizienz steigern. Telemetriestreaming kann für die Systemanpassung, Optimierung, das Risikomanagement und vorausschauende Analysen verwendet werden.

Funktionen und Vorteile von iDRAC9	
Funktionen	Vorteile
Telemetriestreaming	Führen Sie umfassende Analysen der Servertelemetrie, einschließlich CPU, GPU, SFP IO, Stromversorgung, thermischer Storage, Networking, Arbeitsspeicher und vieles mehr. iDRAC9 Datacenter-Lizenz erforderlich.
Temperaturmanagement	Passen Sie das Temperatur- und Luftstrommanagement auf Rack- und Serverebene an. iDRAC9 Datacenter-Lizenz erforderlich.
Automatische Zertifikatregistrierung	Automatische SSL-Zertifikatregistrierung und Erneuerung des iDRAC selbstsignierten Zertifikats mit einem vertrauenswürdigen CA-Zertifikat. iDRAC9 Datacenter-Lizenz erforderlich.
Bereitstellung ohne Nutzereingriffe	Führen Sie eine automatische Konfiguration von PowerEdge-Servern durch, wenn sie zum ersten Mal mit Ihrem Netzwerk verbunden werden. Bei diesem Prozess wird ein Serverkonfigurationsprofil verwendet, um die Hardware einzurichten, die Firmware zu aktualisieren und ein Betriebssystem zu installieren. iDRAC9 Enterprise- oder Datacenter-Lizenz erforderlich.
Virtuelle Zwischenablage	Bietet eine einfache Möglichkeit zur Eingabe komplexer Kennwörter und vieles mehr in die HTML5 vConsole. Nutzer können Text/Kennwörter in die lokale Zwischenablage kopieren und in die Remotekonsolenanzeige einfügen. iDRAC9 Datacenter-Lizenz erforderlich.
Verbindungsansicht	iDRAC sendet standardmäßige LLDP-Pakete an externe Switches, um andere iDRACs im Netzwerk zu erkennen. iDRAC sendet zwei Arten von LLDP-Paket an das ausgehende Netzwerk: Topology und Discovery. Darüber hinaus kann iDRAC auch Switch- und Portinformationen anzeigen.
Systemsperrung	Verhindert, dass Konfigurations- oder Firmwareänderungen an einem Server vorgenommen werden, wenn Dell Tools oder sogar Herstellertools für ausgewählte Netzwerkkarten verwendet werden. iDRAC Enterprise- oder Datacenter-Lizenz erforderlich.
RSA SecurID 2FA	Fügen Sie die RSA SecurID-Client-Software zum iDRAC hinzu, um nativen Support für RSA 2FA-Lösungen einzurichten. Datacenter-Lizenz erforderlich.
DRAC RESTful API	Dank dieser API bietet iDRAC Unterstützung für den Redfish-Standard und optimiert ihn mit Dell Erweiterungen.
Cipher Select	Bei Cipher Select handelt es sich um eine erweiterte Nutzereinstellung, bei der der Nutzer unerwünschte, von iDRAC ausgehandelte Verschlüsselungen blockieren kann. Somit wird noch mehr Sicherheit gewährleistet.
Secured Component Verification	Secured Component Verification (SCV) ist ein Überprüfungsangebot der Lieferkette, mit dem Dell EMC Kunden überprüfen können, ob der vom Kunden erhaltene PowerEdge-Server den Herstellungsspezifikationen im Werk entspricht.
System Erase	Durch die ordnungsgemäße Authentifizierung können Administratoren Daten sicher aus dem lokalen Storage löschen (HDDs, SSDs, NVMeS).
iDRAC Direct	Sicherer Frontblende-USB-Anschluss zur iDRAC-Weboberfläche, wodurch ein Notfallzugang oder Warmgang zu Ihrem Rechenzentrum nicht mehr nötig ist. Sie können den gleichen Anschluss auch dazu verwenden, neue Systemprofile von einem USB-Stick hochzuladen und so eine sichere und schnelle Systemkonfiguration zu ermöglichen.

Eine vollständige Liste der Funktionen und Lizenzen finden Sie im [iDRAC-Benutzerhandbuch](#).

¹ Basierend auf dem von Dell EMC in Auftrag gegebenen Bericht von The Tolly Group „iDRAC Telemetry Streaming: Evaluation of The Performance and Efficiency of Telemetry Streaming in the New iDRAC9 v4.0 Release“, Februar 2020. Die tatsächlichen Ergebnisse können ggf. abweichen. Vollständiger Bericht: <https://reports.tolly.com/DocDetail.aspx?DocNumber=220101>.

Erfahren Sie mehr über PowerEdge-Server.



Erfahren Sie mehr über Dell EMC OpenManage Enterprise Key-Management



Weitere Informationen zu unseren Systemmanagementlösungen



Durchsuchen Sie unsere Ressourcenbibliothek



Folgen Sie PowerEdge-Server auf Twitter



Wenden Sie sich an einen Dell Technologies Experten für [Vertrieb](#) oder [Support](#)